

M. & H. Schaper, Verlagsbuchhandlung, Hannover.

Z Die grossen Aufgaben, welche der deutschen Pferdezucht nach Beendigung des Krieges erstehen werden, lenken die Blicke der Fachleute schon heute auf urteilsfähige Stimmen auf dem Gebiete der Pferdezucht. Über das belgische Pferd, dessen voraussichtlich starke Inanspruchnahme die deutsche Pferdezucht stark beeinflussen dürfte, ist von dem besten Kenner des belgischen Pferdes das nachfolgende Werk in unserem Verlage erschienen:

Monographie des Belgischen Lastpferdes

von Chevalier Hynderick de Theulegoet

mit 14 Heliogravüren nach Zeichnungen von A. Clarys

übersetzt von Stabsveterinär Dr. Goldbeck.

Preis M. 15.— ord., M. 11,25 in Kommission, M. 10.50 bar.

Wir bitten, dieses auch in seiner äusseren Aufmachung sehr schöne Werk allen Pferdezüchtern Ihres Interessen-Kreises zur Ansicht vorzulegen.

Unser deutscher Harz erfreut sich in diesem Kriegsjahre einer gesteigerten Anziehungskraft. Lassen Sie deshalb auf Lager nicht fehlen:

Der Harz

von Hans Hoffmann. Unter Mitwirkung von Geh. Bergrat Prof. Dr. von Koenen, Prof. Dr. Regel, Prof. Dr. Peter, Prof. Dr. Marshall, Major a. D. Dr. Förtsch, Archivrat, Dr. Jacobs. In Quartformat. 360 Seiten mit einer Heliogravüre, 16 ganzseitigen und zahlreichen Textabbildungen. In Leinen gebunden 15 Mark. ++++++

Textausgabe (ohne Illustrationen) mit einer Übersichtskarte des Harzgebietes in handlichem Taschenformat unter dem Titel:

Harzwanderungen

von Hans Hoffmann.

In Leinen gebunden 3 Mark

Hans Hoffmann ist auch als Dichter seiner Aufgabe im Harz nähergetreten, sein Harzbuch ist mit reizender Lebensfrische, mit herzlich warmer Wärme, mit freudiger Hingabe an die Natur- und Kunstschönheiten und mit herzerquickendem Humor geschrieben, er schildert alle die Tausende von Einzelheiten, die Wege und Stege, die Aussichtspunkte und die historischen Stätten, so daß sein poesieverklärtes Werk als zuverlässiger Führer gebraucht werden kann. Das treffliche Buch ist jetzt durch die Beigabe einer Übersichtskarte aus Baedekers Verlag, dessen Name uns jeder anpreisenden Bemerkung enthebt, noch begehrenswerter geworden.

— Wir liefern gern à cond., den Herren Kollegen für den eigenen Bedarf bar zu einem Vorzugspreise —

Leipzig, im Juni 1915

Z

C. F. Amelangs Verlag



J. Schweizer Verlag (Arthur Sellier)

München, Berlin und Leipzig.

Z In den nächsten Tagen erscheint

Schweizers Zettelausgabe Nr. 10

enthaltend die Änderungen

des Bürgerlichen Gesetzbuchs, des Zwangsversteigerungsgesetzes und der Konkursordnung nach dem Reichs-Gesetz vom 8. Juni 1915.

In gelber Mappe N. —.40

Viele Tausende von Gesetzesausgaben (Texte, Handausgaben, Kommentare) sind durch dieses Gesetz veraltet. Die Verwendung unserer Zettelausgabe macht sie aber auch weiterhin brauchbar. Abnehmer ist jeder Jurist. Behörden haben für Partien Verwendung.

Bezugsbedingungen: In Rechnung 33 1/2 % u. 13/12; bar 40% u. 7/6, 60/50, 125/100.